

# Erfolgreich zur digitalen Strategie

---

Ein Guide



# Inhalt

## 1 | Wie man eine digitale Strategie erstellt

4

Was ist eine digitale Strategie?

5

Schritte zur Erstellung der Strategie

8

Was ist eine Strategie-Roadmap?

11

Case Study | Digitale Strategie für KMU

## 2 | Wie man eine digitale Strategie umsetzt

14

Herausforderungen bei der Umsetzung

15

Schritte zur erfolgreichen Umsetzung

18

Epilog

1

---

# WIE MAN EINE DIGITALE STRATEGIE ERSTELLT

# WAS IST EINE DIGITALE STRATEGIE ?

**B**egriffe wie „digitale Transformation“ und „digitale Strategie“ sind in den letzten Jahren zu Schlagwörtern geworden.

Wir haben die wesentlichen Schritte zur Erstellung einer digitalen Strategie und einer Roadmap für Sie aufgeschlüsselt und geben Ihnen einige Beispiele, wie eine Roadmap aussehen kann.

Eine digitale Strategie zielt darauf ab, die Unternehmensleistung mithilfe von Technologie zu verbessern. Dies kann durch die Schaffung neuer Produkte oder durch die Verbesserung bestehender Prozesse geschehen.

Die digitale Strategie gibt die zukünftige Richtung eines Unternehmens vor, um Wettbewerbsvorteile auf Basis von Technologie zu schaffen. Konkret bedeutet dies, dass ein Plan oder eine Roadmap erstellt wird, die bei der Umsetzung der Strategie hilft. Mehr zu Roadmaps später.

Eine digitale Strategie kann Ihnen helfen, die digitale Transformation zu erreichen. Sie kann ein Teil Ihres digitalen Transformationsprozesses sein.

Wenn es um digitale Strategien geht, gibt es jedoch kein ein für alle gleiches „Universalkonzept“. Jedes Unternehmen ist anders und steht vor anderen Herausforderungen, sodass die digitale Transformation von Unternehmen zu Unternehmen anders aussieht.

# SCHRITTE ZUR ERSTELLUNG DER STRATEGIE

## SCHRITT 1: SETZEN SIE IHRE ZIELE

In allerersten Schritt sollten Sie Ihre Vision für die Umsetzung der digitalen Transformation festlegen. Welche Herausforderungen müssen Sie angehen und welche Chancen wollen Sie ergreifen?

Noch wichtiger ist, dass Sie sich nicht nur auf kurzfristige Ziele konzentrieren, sondern langfristige Ziele ins Auge fassen und sich auf das Erlebnis konzentrieren, das Sie für Ihre Kunden und Mitarbeiter schaffen wollen.

Schließlich wollen Sie nicht das nächste Kodak oder Blockbuster sein.

## SCHRITT 2: MARKTANALYSE

Um eine relevante und zeitgemäße Strategie zu erstellen, führen Sie eine Marktanalyse durch. Recherchieren Sie ähnliche Unternehmen, um zu sehen, wie sie digitale Technologien nutzen, und halten Sie sich über Trends auf dem Laufenden.

Das Wichtigste ist, wettbewerbsfähig zu bleiben, also versuchen Sie, zumindest mit Ihren Mitbewerbern Schritt zu halten. Es zahlt sich aber auch aus, andere Branchen zu erkunden. Erfolgsgeschichten aus anderen Branchen, können Ihnen viel Inspiration und sogar neue Geschäftsideen liefern! Schließlich hat sich Amazon von einem eCommerce-Verkäufer zu einem Anbieter von Cloud-Speicher und einer Vielzahl anderer Technologiedienste entwickelt.

## SCHRITT 3: BEWERTEN SIE IHREN AKTUEL- LEN STAND

Während die ersten beiden Schritte definieren, was Ihr Unternehmen durch die digitale Transformation erreichen möchte, geht es im dritten Schritt darum, herauszufinden, wo Sie jetzt stehen. Untersuchen Sie in diesem Schritt Ihre digitale Infrastruktur und decken mögliche Lücken auf.

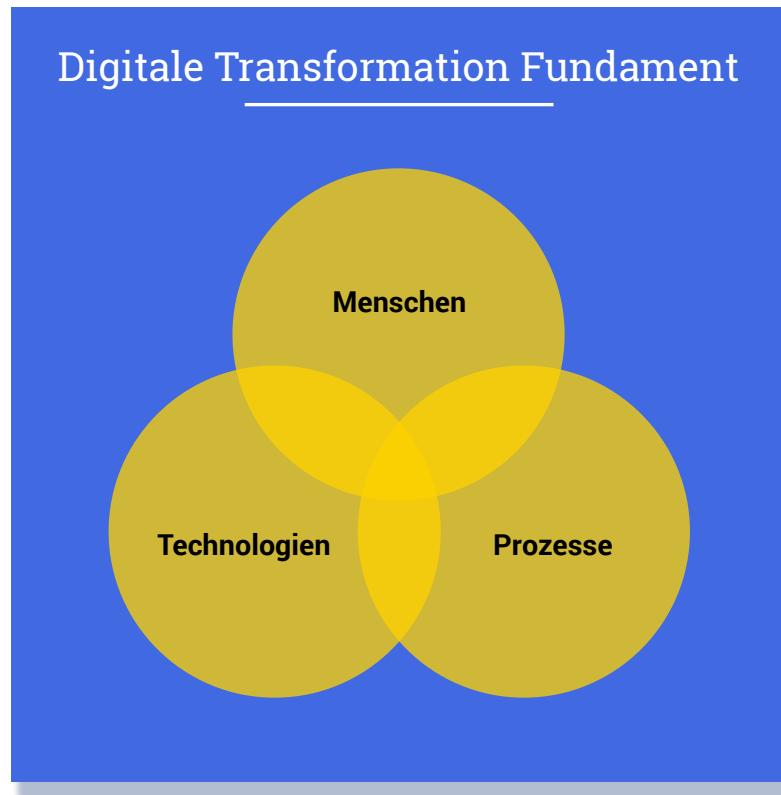
Diese Bewertung hilft Ihnen herauszufinden, welche spezifische Technologie aktualisiert oder geändert werden muss und welcher Prozess optimiert werden sollte.

Dies wird Ihnen auch helfen, die daraus resultierenden Initiativen und Ressourcen später für Ihre Roadmap zu priorisieren.

## SCHRITT 4: INFRASTRUKTUR ANPASSEN

Was viele Leute oft zu vergessen scheinen ist: Die digitale Transformation wirkt sich nicht nur auf Ihre Geschäftsprozesse und Technologien aus, sondern auch auf die Menschen. Zudem kann eine digitale Strategie nur dann erfolgreich sein, wenn Ihre Mitarbeiter über die notwendigen digitalen Kompetenzen verfügen und in den Transformationsprozess eingebunden sind.

Erteilen Sie jemandem eine Führungsrolle, um die Umsetzung der digitalen Strategie zu überwachen. Wenn Sie kein internes Team aufbauen können, suchen Sie sich einen zuverlässigen Partner, der die digitale Strategie für Ihr Unternehmen entwickelt und umsetzt.



## SCHRITT 5: DEFINIEREN SIE DIGITALE INITIATIVEN & ERSTELLEN SIE EINE ROADMAP

Wie eingangs erwähnt, zielt eine digitale Strategie darauf ab, die Unternehmensleistung mit Hilfe von Technologien zu verbessern. Nachdem Sie also die zuvor erwähnten Schritte durchgeführt haben, besteht der nächste Schritt darin, zu definieren, welche Technologien/digitalen Initiativen Ihr Unternehmen voranbringen werden und dies in einem konkreten Plan, auch Roadmap genannt, festzuhalten.

Und das bringt uns zum nächsten Punkt: Was ist eine Roadmap und wie sieht sie aus?

# WAS IST EINE STRATEGIE- ROADMAP?

In Grunde ist eine Roadmap eine visuelle Möglichkeit, eine Strategie schnell zu kommunizieren. Sie umreißt, welche Ziele Ihr Unternehmen mit (neuer) Technologie erreichen will und welche digitalen Initiativen zur Erreichung dieser Ziele erforderlich sind. Sie ermöglicht einem Unternehmen zu sehen, wo es steht und wohin es sich entwickelt.

Hier ist ein Beispiel: Nehmen wir an, Sie leiten ein Fertigungsunternehmen. Ihr Ziel ist es, Produkte schneller und billiger zu liefern, um die Kundenzufriedenheit sicherzustellen und mit der Konkurrenz Schritt zu halten. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, dies zu erreichen: Mit Hilfe von KI, Workflows oder Robotern, zum Beispiel. Nehmen wir an, Sie entscheiden sich für die Roboter. Diese Roboter müssen gebaut, getestet und dann in Ihre Produktion implementiert werden.

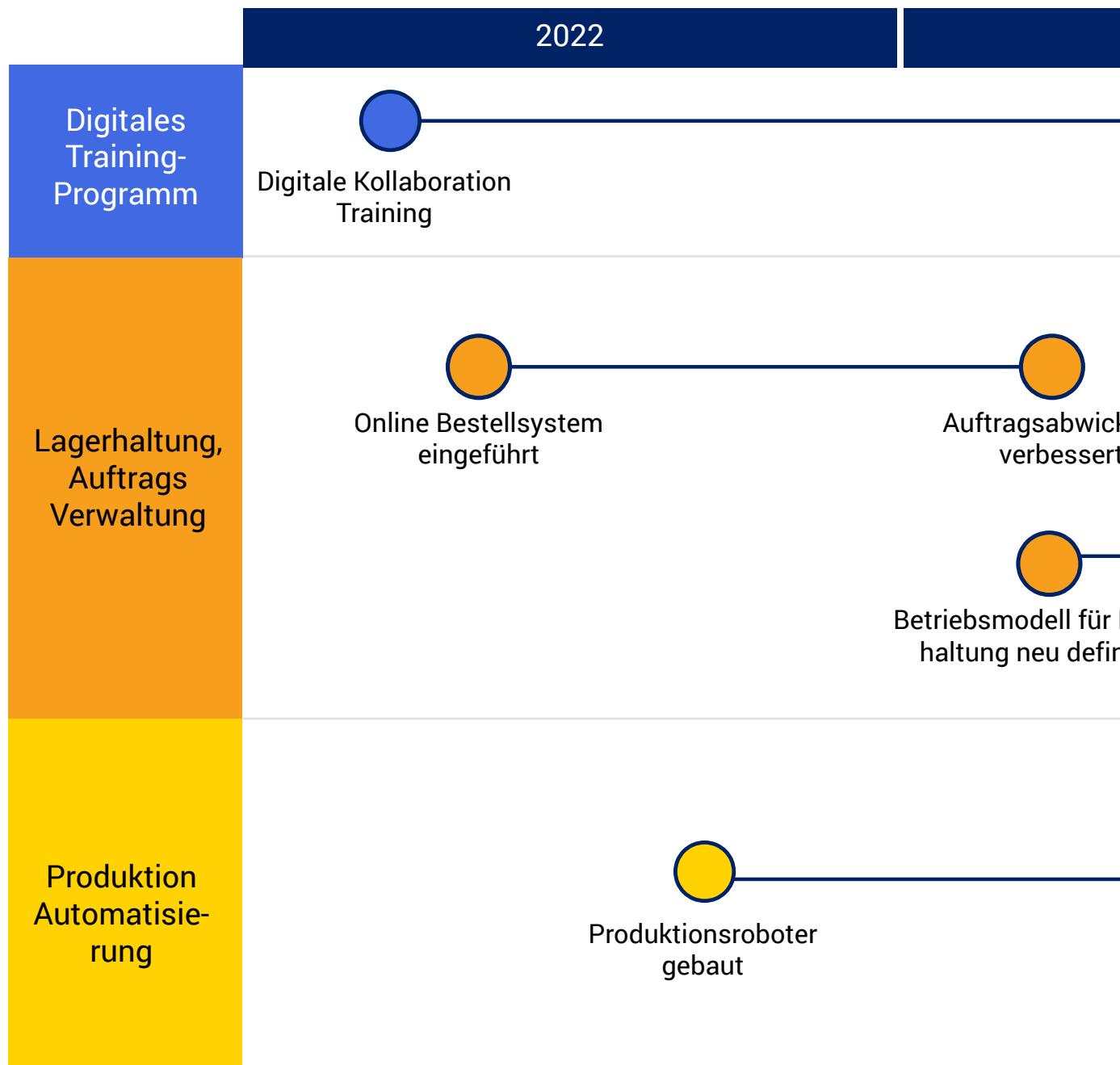
Jede dieser drei Maßnahmen sind Etappen in Ihrer Roadmap.

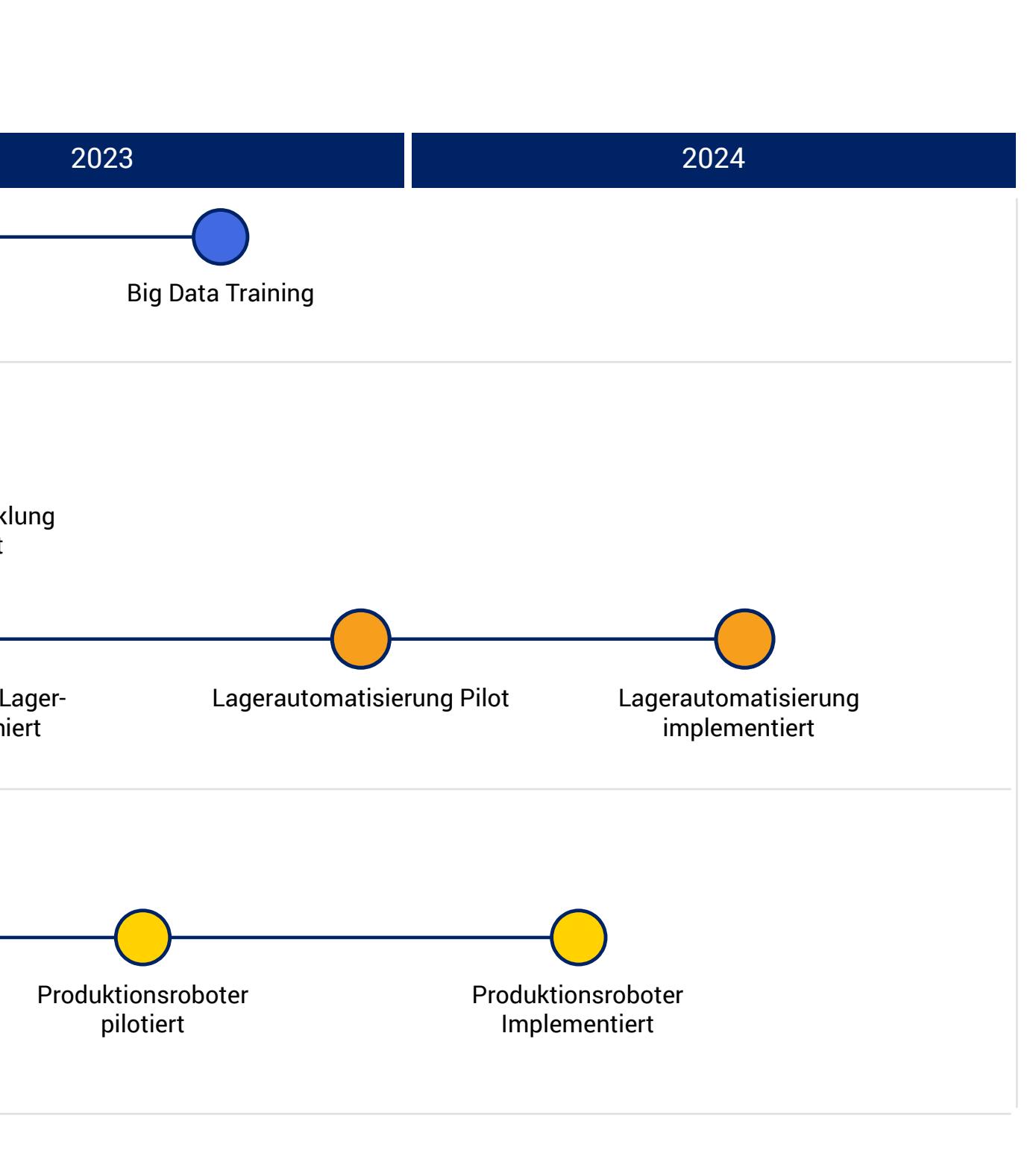
Natürlich geht das nicht von heute auf morgen, also verteilen Sie diese Etappen auf eine realistische Zeitspanne, die Sie definieren, sagen wir 1 - 3 Jahre. Sie werden wahrscheinlich mehr als eine Initiative für Ihre digitale Strategie geplant haben.

Der letzte Schritt zur Fertigstellung Ihrer Roadmap besteht also darin, zu entscheiden, in welcher Reihenfolge die Initiativen im Laufe der Zeit umgesetzt werden.

Es ist wichtig, daran zu denken, dass eine digitale Roadmap allein keine Garantie für den Erfolg ist. Denn der schwierigste Teil ist das, was danach kommt: Die Umsetzung der Strategie.

## Roadmap Beispiel





# CASE STUDY | DIGITALE STRATEGIE FÜR KMU

Wenn man über digitale Strategie und Transformation spricht, kommen einem oft Global Player wie Netflix oder Airbnb in den Sinn.

Es ist zwar richtig, von diesen Beispielen zu lernen und sich von ihnen inspirieren zu lassen, aber nicht jedes Unternehmen hat Millionen von Dollar, die es für KI-Forschung und IT-Infrastruktur ausgeben kann, oder?

Digitale Transformation **ist** aber auch für KMUs möglich.

Ein Beispiel: Ein Kunde von uns, ein Unternehmen mit etwa 50 Mitarbeitern, das Eisbahnen plant und baut, bietet auch Vor-Ort-Kurse zur Wartung an. Diese Vor-Ort-Kurse sind jedoch arbeits- und kostenintensiv. In einem Workshop haben wir daher vorgeschlagen, die Vor-Ort-Kurse auf On-Demand-Online-Kurse zu verlagern.

Das senkt den Aufwand und die Kosten für das Unternehmen und erhöht die Benutzerfreundlichkeit und den Wert für den Endkunden.

In diesem Fall kostet die Umstellung einer Geschäftsaufgabe von traditionell auf digital keine Millionen und erfordert keine großen organisatorischen Veränderungen.



2

---

# WIE MAN EINE DIGITALE STRATEGIE UMSETZT

# HERAUSFORDERUN- GEN BEI DER UMSET- ZUNG

Nachdem Sie sich die Mühe gemacht haben, eine digitale Strategie und den daraus resultierenden Fahrplan zu erstellen, möchten Sie Ihren Plan in die Tat umsetzen. So weit, so gut. Den meisten Unternehmen fällt es jedoch schwer, ihre Strategie und ihre Umsetzung aufeinander abzustimmen. Etwa 70 % der digitalen Umstrukturierungen scheitern. Woran liegt das? Unter anderem, weil die menschlichen und kulturellen Aspekte innerhalb eines Unternehmens oft übersehen werden.

Aber keine Angst! Sie können Ihre Chancen auf eine erfolgreiche Transformation verbessern, wenn Sie einige wichtige Punkte beachten. Werfen wir also einen Blick darauf.

# SCHRITTE ZUR ERFOLGREICHEN UMSETZUNG

## SCHRITT 1: TALENTE ENTWICKELN UND WEITERBILDEN

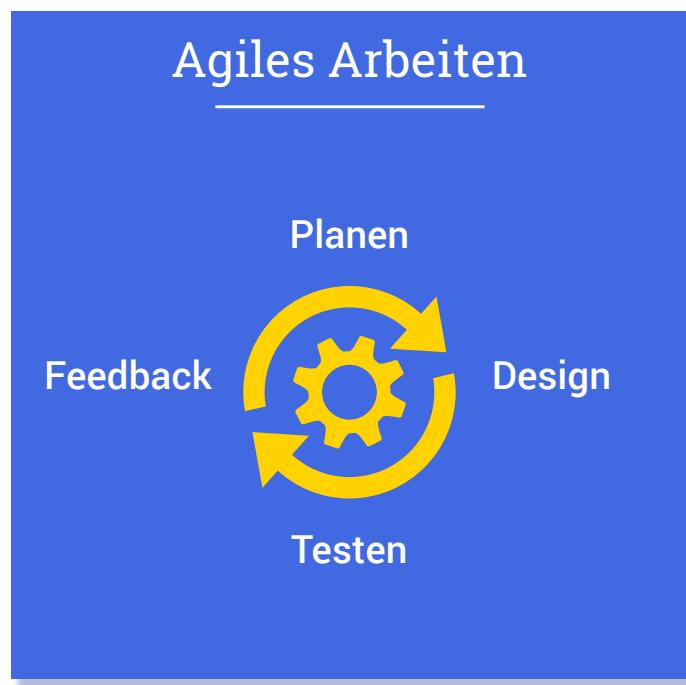
Damit Ihre digitale Strategie Früchte trägt, brauchen Sie Führungskräfte mit digitalem Fachwissen **UND** Soft Skills. Zu diesen Soft Skills gehören Lernfähigkeit, Zusammenarbeit, Kreativität und Belastbarkeit. Digitales Fachwissen kann Wissen über Suchmaschinenoptimierung oder die Einrichtung von Arbeitsabläufen für Automatisierungen sein. Sogar das Wissen, wie man Webkonferenz-Tools verwendet, fällt unter digitale Fähigkeiten.

Möglicherweise müssen Sie Mitarbeitern neue Rollen zuweisen, um die digitale Transformation zu überwachen, während andere Mitarbeiter „upskilled“ werden müssen, damit sie die neuen Technologien nutzen können, oder Sie müssen neue Mitarbeiter einstellen, die bereits über die erforderlichen Fähigkeiten verfügen.

Die Transformation kann eine Bedrohung für die Karrieren der Mitarbeiter darstellen. Daher sind Transparenz und Motivation wichtig, um zu vermeiden, dass die Mitarbeiter den Wandel blockieren. Beharrlichkeit und ergebnisorientiertes Denken sowohl bei den Führungskräften als auch bei den Mitarbeitern sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Umsetzung.

## SCHRITT 2: ENTWICKLUNG EINER AGILEN UMSETZUNGSMETHODE

Ich bin sicher, dass Sie inzwischen von agilen Methoden gehört haben. Oder vielleicht verwenden Sie bereits agile Ansätze? Agiles Arbeiten bedeutet, neue Ansätze oder Technologien schnell zu testen und dann auf der Grundlage des Kundenfeedbacks immer wieder Verbesserungen vorzunehmen. Auch bekannt als der „Fail Fast Learn“-Ansatz.



Ein Beispiel: Ein Einzelhandelsunternehmen möchte eine E-Commerce-Plattform bereitstellen, um direkt mit den Kunden zu interagieren. Das Unternehmen stellt ein Team aus verschiedenen Abteilungen zusammen, um ein MVP (Einblendung Bedeutung MVP = Minimal Viable Product) zu erstellen und seine Ideen zu testen.

Mit Hilfe des MVP beobachtet das Team das Kaufverhalten seiner Kunden und sammelt durch Umfragen Kundenfeedback. Anschließend können sie das MVP entsprechend feinabstimmen.

Auf diese Weise kann das Team schnell herausfinden, welche Ideen funktionieren und welche nicht. So bleiben die Dinge in Bewegung und es wird vermieden, mehr Zeit und Ressourcen in die falsche Richtung zu investieren.

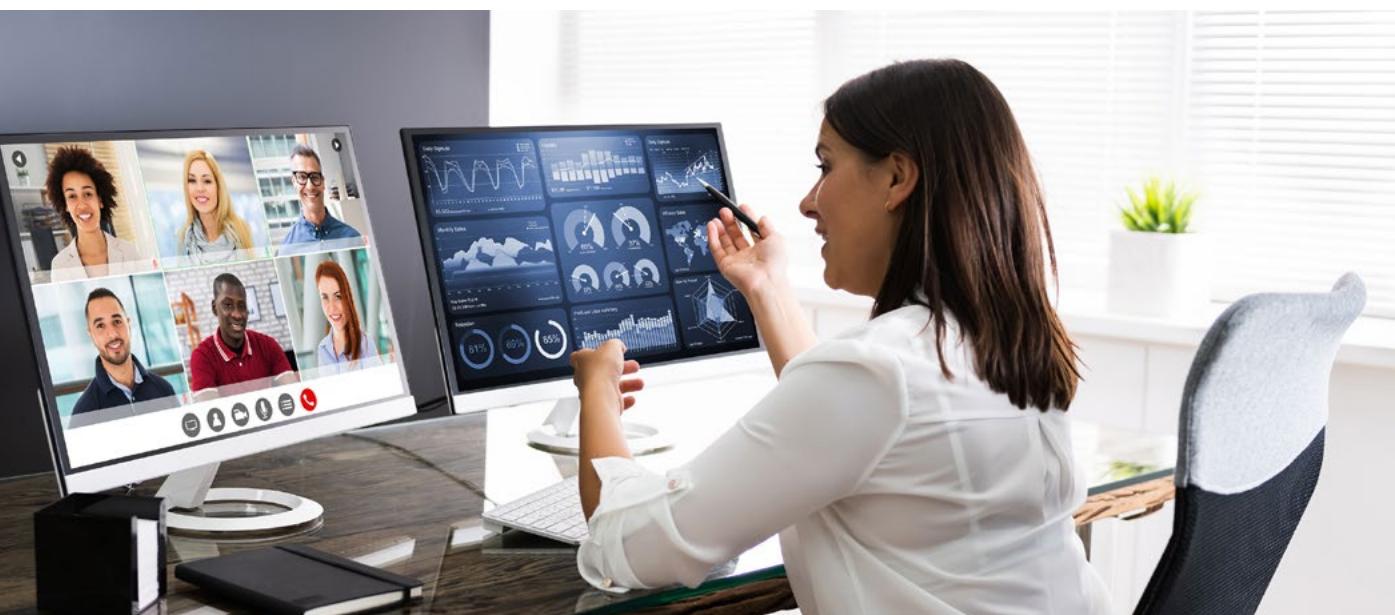
## SCHRITT 3: MESSEN SIE FORTSCHRITT UND ERFOLG

Die Messung Ihres Erfolgs/Fortschritts sollte auf 2 Arten erfolgen:

**#Erstens durch die Festlegung einer Reihe von Leistungsindikatoren.** Diese Messgrößen sind mit Ihrer digitalen Strategie und Ihren Geschäftszielen verknüpft. Sie können finanzieller, betrieblicher oder marketingbezogener Natur sein, wie z. B. die Anzahl der produzierten Stücke pro Tag oder die Umsatzrate eines Vertriebsteams.

**#Nummer 2 ist das allgemeine Projektmanagement.** Dazu gehört die Festlegung bestimmter Fristen und Verantwortlichkeiten für Aufgaben. Auf diese Weise wird die Verantwortlichkeit für die Erledigung der Aufgaben und letztlich die Umsetzung der Strategie sichergestellt. Heutzutage gibt es Dutzende von Projektmanagement-Tools, die Ihnen helfen, Projekte zu verfolgen und zu überblicken.

Abgesehen von PM-Software hilft ein vierteljährliches oder sogar monatliches Treffen Ihrem Implementierungsteam, engagiert und konzentriert zu bleiben. Dies steht im Zusammenhang mit dem, was ich bereits über agile Methoden und Zusammenarbeit gesagt habe. Man kann über Meetings sagen, was man will, aber ich persönlich bin der Meinung, dass sie helfen können, Hindernisse aus dem Weg zu räumen und die Lösungsfindung zu unterstützen.



Die digitale Transformation stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Aber bedenken Sie: Strategie und Kultur, nicht Technologie, sind hier die treibenden Kräfte.  
Digitale Transformation ist ein fortlaufender Prozess. Es ist wichtig, einfach loszulegen und Digitalisierung als Chance zu sehen.

---

## WIR HELFEN IHNEN GERNE!

Sie brauchen Unterstützung bei der Digitalisierung Ihres Unternehmens? Unsere Experten beraten Sie gerne. Kostenlos und unverbindlich!

**Kostenloses Webmeeting buchen**

Besuchen Sie auch [unsere Website](#) für noch mehr hilfreiche, kostenlose Ressourcen rund um die Themen Digitalisierung und ERP-Systeme!



## Impressum

Texte: © Dreher Consulting 2022

Dreher Consulting  
Otto-Lilienthal-Strasse 36  
71034 Böblingen

Alle in diesem Whitepaper enthaltenen Informationen, Verfahren und Darstellungen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und mit Sorgfalt getestet. Dennoch sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Aus diesem Grund sind die im vorliegenden Whitepaper enthaltenen Informationen mit keiner Verpflichtung oder Garantie irgend-einer Art verbunden. Autor und Verlag übernehmen infolgedessen keine juristische Verantwortung und werden keine daraus folgende oder sonstige Haftung übernehmen, die auf irgendeine Art aus der Benutzung dieser Informationen – oder Teilen davon – entsteht. Ebenso übernehmen Autor und Verlag keine Gewähr dafür, dass beschriebene Verfahren usw. frei von Schutzrechten Dritter sind. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Buch berechtigt deshalb auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

### Bildnachweise:

Cover: © nuclear\_lily/stock.adobe.com

Seite 6: © Dreher Consulting

Seite 8: © Dreher Consulting

Seite 11: © Надя Ветрова/stock.adobe.com

Seite 15: © Dreher Consulting

Seite 16: © Andrey Popov/stock.adobe.com

